

Protokoll der 11. AStA Sitzung am 12.06.2013

TOP 1 Begrüßung durch die AStA-Vorsitzende

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

TOP 4 Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

- Antrag AISEC
- Antrag studentische Initiative „hope-desire-sea“
- Antrag studentische Initiative „Ring-Festival an der RUB“
- Antrag Theaterprojekt „Zombies – Es leben die Toten“
- Antrag Zeitzeug
- Antrag AKAFÖ
- Antrag FSR Computational Engineering
- Antrag FSR Komparatistik
- Antrag FSR Rechtswissenschaften

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

TOP 6 Bericht des Vorstandes

TOP 7 Berichte aus den Referaten

TOP 8 Berichte aus den Gremien

TOP 9 Organisatorisches und Verschiedenes

Anwesenheitsliste der 11. Sitzung des 46. AStA – 20130612-A-46-11-P

Datum: 12.06.2013

Mitglieder	Von	Bis	Ent.
Vorsitz			
Köhler, Tim	12:05 Uhr	13:40 Uhr	
Finanzen			
Volmering, Christian Bernhard Johannes			X
Kultur, Sport & Internationalismus			
Becic, Nazif			X
Demir, Nur			X
Meys, Raoul	12:05 Uhr	13:40 Uhr	
Saidi, Mohamed-Ali	12:05 Uhr	13:40 Uhr	
Jashari, Adelina			X
von Canstein, Andreas			X
Service, Mobilität & Wohnen			
Graw, Maurizio			X
Nowak, Lisa			X
Reich, Carolin	12:05 Uhr	13:40 Uhr	
Danielsiek, Dominic			X
Yilmaz, Nergiz	12:05 Uhr	13:40 Uhr	
Nebowsky, Anna-Eva			X
Öffentlichkeit			
Mevenkamp, Henning			X
Grabowski, Christian	12:05 Uhr	13:40 Uhr	
Marquardt, Sebastian	12:05 Uhr	13:40 Uhr	
Steinmann, Lisa	12:05 Uhr	13:40 Uhr	
Tas, Gökhan			X
Hochschul-, Bildungs- & Sozialpolitik			
Jewanski, Kathrin	12:05 Uhr	13:40 Uhr	
Fastabend, Moritz	12:05 Uhr	13:40 Uhr	
Pundt, Dominic	12:05 Uhr	13:40 Uhr	
Djikezi, Neijla			X
Brüggemann, Mathias	12:05 Uhr	13:40 Uhr	
Krüger, Philipp	12:05 Uhr	13:40 Uhr	
Politische Bildung			
Borsch, Lena			X
Schumacher, Adrian			X
Eichert, Pina Marie			X

Gäste			
FSVK			
Wunderlich, Sina	12:30 Uhr	13:40 Uhr	
Studentische Senatsfraktion			
			X
Studierendenparlament			
			X
Vertreter*in der Studierenden im AkaFö-Verwaltungsrat			
			X
Vertreter des autonomen Schwulenreferates			
			X
Vertreterin des autonomen Frauen-/Lesbenreferates			
			X
Vertreter*in des autonomen AusländerInnenreferates			
			X
Vertreter*in des IBS			
			X
Sonstige:			
Adriana	12:05 Uhr	12:45 Uhr	
Gina (AISEC)	12:05 Uhr	12:15 Uhr	
Laura und Kai (Theaterprojekt)	12:05 Uhr	12:45 Uhr	
Deniz	12:05 Uhr	13:40 Uhr	

TOP 1 Begrüßung durch die AStA-Vorsitzende

Tim: Ich begrüße Euch alle recht herzlich zu unserer 11. AStA Sitzung und möchte an dieser Stelle auch unsere Gäste willkommen heißen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Tim: Ich stelle fest, dass wir mit mehr als 10 anwesenden AStA Referentinnen beschlussfähig sind.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Tim: Gibt es Änderungswünsche bzw. Ergänzungen zu der Tagesordnung?

Keine Ergänzungen

Die Tagesordnung wird festgestellt

TOP 4 Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

Antrag AISEC (Beschlussbuchnummer 46-140)

Gina: Ich habe einen Antrag für eine Bezuschussung für eine Konferenz zur Einarbeitung unserer neuen Mitglieder gestellt. Insgesamt haben 9 Personen an dem 3 tägigen Seminar und wir würden sie gerne mit 20 Euro pro Person also insgesamt 180 Euro. Das heißt wir beantragen einen Zuschuss pro Person in Höhe von 20,00 Euro also wie gesagt insgesamt 180,00 Euro.

Tim: Gibt es dazu noch Fragen oder Diskussionsbedarf?

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag studentische Initiative „hope-desire-sea“ (Beschlussbuchnummer 46-141)

Deniz: Ich bin noch einmal hier um den Antrag genauer zu erklären. Wir sind eine studentische Initiative von 3 Studierenden und sind in der HSG der Alewiten. Wir haben ein Theaterprojekt erstellt in Kooperation mit einem Theater in Istanbul. Unser Antrag läuft als studentischer Austausch und ist somit ein internationaler Studierendenaustausch. Bei diesem Theaterprojekt geht es um das Thema Feminismus und dieses Theaterstück sollen wir am 29. Juni in Istanbul uraufführen. Wir bekommen die Unterkunft etc. freigestellt. Wissen nicht ob wir ein Teil der Einnahmen bekommen, die könnte man dann ja auch zurücklegen. Uns fehlt das Geld für 3 Flugtickets und somit beantragen wir 650,00 Euro dafür. Im WS 13/14 werden wir dieses Theaterstück in Bochum aufführen. Werden auch gerne Vorträge halten über unseren Besuch in Istanbul und schreiben auch gerne einen bsz Artikel dazu. Somit wäre der Bezug zur Uni auch hergestellt.

Raoul: Meine Frage ist, wann genau fliegt ihr dahin bzw. von wann bis wann werdet ihr in der Türkei sein?

Deniz: Wir fliegen am 20. Juni nach Istanbul. Die Uraufführung wird am 25. Juni stattfinden. Zurückfliegen werden wir am 1. Juli. Am Samstag den 29. Juni werden wir das Stück ein zweites Mal aufführen.

Tim: Das findet ja in einem Theater statt. Gibt es eine Kooperation mit einer Uni?

Deniz: Ja es findet eine Kooperation mit einer Uni aus Istanbul statt.

Tim: Das heißt somit ist es auch zu erwarten, dass viele Studierende von der Uni dabei sind.

Deniz: Davon gehen wir aus.

Deniz: Also ich möchte noch einmal sagen, die einzigen Kosten die wir haben sind die Flüge.

Raoul: Tim, haben wir so etwas schon einmal in dieser Form gefördert?

Tim: Wir haben ja das Tunesienprojekt unterstützt. Das ist auch ein Studierendenaustausch. Das wäre an dieser Stelle vergleichbar. Wie gesagt Stickwort Tunesienprojekt, die Personen sind dort auch hin geflogen.

Lisa: Eine Finanzierung ist auch gerechtfertigt, wenn ihr das dort aufführt, aufnehmt und hier zeigt.

Deniz: Ja das haben wir auch vor. Das ist für uns auch eine Referenz um zu sehen, was wir gemacht haben.

Raoul: Ich finde die Sache auch gut, gerade wenn es um Feminismus geht. Der Zeitpunkt ist nun etwas unpassend, aber sonst stehe ich dem positiv gegenüber.

Tim: Wie sind die denn auf euch Aufmerksam geworden?

Deniz: Ja wie die auf uns gekommen sind. Wir haben letztes Jahr viel Migrationstheater gemacht. Davon haben die das mitbekommen, dass wir an der RUB studieren. Die hat einen guten Ruf, was das Gendern angeht. Somit haben die auch gesagt, wie wir den Feminismus sehen und was die von uns lernen können.

Über diesen Antrag wird abgestimmt

Dieser Antrag wurde angenommen mit 11 Ja 1 Enthaltung 0 Nein

Antrag studentische Initiative „Ring-Festival an der RUB“ (Beschlussbuchnummer 46-142)

Adriana: Ich stelle ein Projekt vor, dass Sebastian in der vergangenen Woche schon vorgestellt hat. Wir werden auf dem Festival die Nibelungen zeigen. Ihr habt unseren letzten Antrag über 300,00 Euro schon angenommen. Von diesen 300,00 Euro werden 250,00 Euro für Tassen mit einem Logo investiert. Dort wird auch drauf stehen „Ich habe den Ring überstanden“. Diese werden wir auch verkaufen und die Einnahmen werden dann auch zurückgeführt. Die weiteren 50,00 Euro werden wir in Versorgung von Tee usw. investiert.

Adriana: Ich bin heute noch einmal hier, da der Antrag etwas blöd formuliert war. Wir beantragen für unser Festival 400 Plakate DIN A2, farbig - 4000 Flyer DIN A5, farbig beidseitig und 50 Programmhefte (20 Seiten, bunt, 135g Papier, glanz).

Über diesen Antrag wird abgestimmt

Dieser Antrag wurde angenommen mit 5 Enthaltungen und 9 Ja Stimmen

Antrag Theaterprojekt „Zombies – Es leben die Toten“ (Beschlussbuchnummer 46-143)

Kai: Ja ich möchte ein Theaterprojekt vorstellen, bei dem es um Zombies geht. Dieses Zombi Theater wird im MZ aufgeführt. Der Gedanke der hinter diesem Theaterprojekt steht, mit

dem Thema Zombies Studierende in das Theater zu locken die zurzeit eher weniger bis gar nicht ins Theater gehen. Das Zombie beschreibt die Angst des Menschen. Anlässlich des Doppelten Abiturjahrgangs herrscht die Angst, dass die Uni „überflutet“ wird, somit bietet sich dieses Thema an. Zu Zombies gehören auch immer Spezialeffekte und somit haben wir einen Antrag beim AStA eingereicht über die Finanzierung dieser Spezialeffekte. Die Kosten belaufen sich in Höhe von 1348,00 Euro. Die Spezialeffekte werden von einem Studenten der RUB erstellt.

Laura: Ja hallo, ich bin auch wegen dem Theaterprojekt hier. Was Kai in seinem Schriftstück geschrieben hat hat mich unglaublich begeistert. Ich glaube, dass wirklich viele Studierende dadurch ins MZ gehen werden und mitmachen. Wir sind 21 Leute und alles wird von Studierenden gemacht. Ich werde zum Beispiel den Studierenden den Thriller Tanz beibringen.

Kai: Genau eine weitere Studierende wird das Make-up machen.

Laura: So werden auch die Kostüme von Studierenden erstellt. Also es ist ein spannendes Projekt. Wir haben in diesem Theaterprojekt auch einen politischen Anspruch. So wird ein Teil des Stückes über Tierversuche an der RUB spielen und auch feministisches Stück dabei sein. Klar, das sind hohe Kosten, aber um dem Thema gerecht zu werden finde ich das in Ordnung.

Laura: Wir werden auch bei der Extraschicht mit machen.

Sina: Ich möchte sagen es ist super geil organisiert. Ich finde das ist gut geschrieben und finde das sollte unbedingt finanziert werden.

Kai: Es war auch allen RUB Studis möglich mit zu machen. Haben große Bandbreite der Studierenden dabei.

Laura: Der Eintritt ist kostenlos.

Kai: Die Spenden würden auch wieder ins Projekt fließen.

Tim: Gibt es an der Stelle noch Diskussionsbedarf?

Keine weiteren Fragen.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Tim: Noch ein kleiner Vorschlag: Schickt uns eine Mail, dann stellen wir das auf die Homepage.

Antrag Zeitzeug (Beschlussbuchnummer 46-144)

Sebastian: Zeitzeug beantragt 300 Flyer DIN A4, schwarz/weiß einseitig bedruckt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird mit 2 Enthaltungen und 9 Ja – Stimmen angenommen.

Antrag AKAFÖ (Beschlussbuchnummer 46-145)

Sebastian: Das AKAFÖ beantragt einen Durckkostenzuschuss in Höhe von 700,00 Euro

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag FSR Computational Engineering (FSVK Nummer sose 2013 386) (Beschlussbuchnummer 46-146)

Sebastian: Der FSR Computational Engineering beantragt 24 TeilnehmerInnen Tage in Höhe von 300,00 Euro für eine Ersti-Fahrt. Die FSVK hat ein positives Votum dazu abgegeben.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird mit 1 Enthaltung angenommen.

Antrag FSR Komparatistik (FSVK Nummer sose 2013 385) (Beschlussbuchnummer 46-147)

Sebastian: Der FSR Komparatistik beantragt 38 TeilnehmerInnen Tage in Höhe von 475,00 Euro. Die FSVK hat ein positives Votum dazu abgegeben.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird mit 1 Enthaltung angenommen.

Antrag FSR Rechtswissenschaften (FSVK Nummer ws 2012 2013 353) (Beschlussbuchnummer 46-148)

Sina: Ich stelle diesen Antrag noch einmal kurz vor. Bei diesem Antrag geht es um eine Kooperation mit der Özegyin Universität. Das ist ein Interkultureller Austausch. Es ist ein schönes Projekt. Die FSVK hat diesen Antrag im 3 Wochen Verfahren behandelt und mit nein gestimmt.

Tim: Ich möchte zu diesem Antrag folgendes sagen. Der AStA lehnt den Antrag ab, weil die FSVK diesen in einem 3 Wochen Verfahren behandelt hat und mit dem Votum Nein abgestimmt hat. Das heißt der AStA lehnt diesen Antrag nicht inhaltlich ab, sondern weil die FSVK ihn mit dem Votum Nein versehen hat. Wir erkennen das Votum der FSVK an dieser Stelle an.

Raoul: Ich kann mich dem leider nicht anschließen. Es ist in der FSVK so, dass dort keine größenangepasste Abstimmung besteht und daher kann ich dem so nicht zustimmen.

Tim: Das werden wir dann bei dem nächsten Treffen mit den FSVK-SprecherInnen besprechen, Raoul.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird mit 3 Enthaltungen abgelehnt.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Tim: Das Protokoll der letzten AStA Sitzung ist euch allen zeitnah zugegangen. Gibt es dazu Ergänzungen und Änderungswünschen.

Über das Protokoll der 10. AStA Sitzung wird abgestimmt.

Das Protokoll der 10. AStA Sitzung wird genehmigt. (Beschlussbuchnummer 46-149)

TOP 6 Bericht des Vorstandes

metropolradruhr

Tim: Ja es hat sich in dieser Woche viel erfreuliches zu metropolradruhr ergeben. Dazu haben wir ja auch einen Homepage Artikel erstellt in dem alles enthalten ist. Gibt es von euch Fragen oder Diskussionen dazu?

Theaterflat Schauspielhaus

Sebastian berichtet über den Vertrag und was dort alles enthalten ist.

Es gibt keine Fragen oder Diskussionen dazu.

TOP 7 Berichte aus den Referaten

Referat für Hochschul-, Bildungs- und Sozialpolitik

Phillip: Vom 28. Juni bis zum 30. Juni findet ein Seminar zum Studium mit Behinderungen statt. Wir vom HoPo haben alle leider keine Zeit an diesem Seminar teilzunehmen. Wenn jemand aus dem anderen Referaten Lust und Zeit hat daran teilzunehmen dann lasst mir eine Mail zukommen.

TOP 8 Berichte aus den Gremien

Tim: Nächste Woche Dienstag findet die Senatswahl statt. Die Liste heißt Liste der Fachschaften. Ich habe mit der UV gesprochen und es gibt die Möglichkeit, den Namen auf den Wahlzetteln zu ändern. Das wird im Nachhinein auch bekannt gegeben, dass diese Liste „Liste der Studierenden“ heißt. Wir werden natürlich auch für die Liste der Studierenden werben.

TOP 9 Organisatorisches und Verschiedenes

Raoul: Ich benötige für den RUBCup noch ReferentInnen die einige Schichten übernehmen.

Lisa: Ich werde gleich noch einmal eine Mail dazu versenden.

Tim bedankt sich bei allen anwesenden AStA ReferentInnen und anwesenden Gästen und schließt die AStA Sitzung um 13.40 Uhr.